

## ERWEITERUNG DER BESTEHENDEN VDI-UMGEBUNG

### Herausforderung

Betrieb virtueller Desktops (Windows 7, später Windows 10) mit diversen CAD- u. CAE-Anwendungen (Kisters, Autodesk, Catia, Creo)

### Lösung

Ein VMware vSphere Hochverfügbarkeitscluster, installiert auf Lenovo-Hardwareservern, wurde mit NVidia Tesla GRID-Karten ausgestattet. Die VMware Horizon Desktopvirtualisierung ist für den Betrieb von Windows 7 und Windows 10 Desktop-Maschinen mit verschiedenen CAD- u. CAE-Anwendungen eingerichtet. Der vSphere-Cluster befindet sich in einem zentralen vCenter und verwendet dedizierten Datenspeicher. VMware Horizon wird in Version 7.8.0 inkl. Composer für die Bereitstellung von Linked Clones für Office-Desktops verwendet.



### Vorteile

- Weniger administrativer Aufwand für Software- und Updatemanagement dank Desktopvirtualisierung
- Erhöhung der Sicherheit, da Daten im Rechenzentrum bleiben
- Weniger Stromverbrauch und Wärmeerzeugung durch Wegfall von Fatclients
  - Schaffung mobiler Arbeitsplätze

*„Netzlink war der einzige Anbieter, der im Rahmen der geforderten Teststellung unsere Anforderungen auf Anrieb umsetzen und alle Probleme, die sich bei der Installation und vor allem Konfiguration der Umgebung ergaben, lösen konnte.“*

### Johannes Opitz, System-Admin bei KSM Castings Group



**Branche:** Automotive Zulieferer  
**Gründung:** 1947  
**Hauptsitz:** Hildesheim  
**Mitarbeiter:** ca. 3.550

Die KSM Castings Group ist die erste Adresse für automobilen Leichtbau in den Bereichen Fahrwerk, Getriebe, Motor und Elektromobilität. Als Spezialist für Gusskomponenten aus Aluminium und Magnesium strebt KSM die globale Spitzenposition in Technologie und Qualität an. Als ein bedeutender Zulieferer für die internationale Automobilindustrie gehört das Unternehmen zu den Top-Arbeitgebern. KSM betreibt weltweit neun Werke in Deutschland, Tschechien, USA und China. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von rund 525 Millionen Euro.